

Vorläufiger Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss 2016 ist aufgestellt und wird im Frühjahr 2018 an die Stabstelle Rechnungsprüfung zur Prüfung weitergeleitet. Der Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung beläuft sich voraussichtlich auf 2.865.814,19 EUR. Das stellt eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz in Höhe von 3.897.817,81 EUR dar.

Erläuterung:

Die vorläufige Ergebnisrechnung 2016 stellt sich im Abgleich zwischen Plan- und Istwerten wie folgt dar:

Bezeichnung	Plan 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR
Erträge aus lfd. Verw.tätigkeit (Nr. 10)	135.688.900	132.409.190,31	- 3.279.709,69
Zins- und sonstige Finanzerträge (Nr. 21)	499.430	1.081.622,12	+ 582.192,12
Ordentliche Erträge	136.188.330	133.490.812,43	- 2.697.517,57
Aufwand aus lfd. Verw.tätigkeit (Nr. 19)	139.971.262	133.512.642,50	+ 6.458.619,50
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (Nr. 22)	2.780.700	2.843.984,12	- 63.284,12
Ordentliche Aufwendungen	142.751.962	136.356.626,62	+ 6.395.335,38
Ordentliches Ergebnis (Nr. 24)	- 6.563.632	- 2.865.814,19	+ 3.697.817,81
Außerordentliche Erträge (Nr. 25)	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen (Nr. 26)	200.000	0	+ 200.000,00
Jahresergebnis (Nr. 28)	- 6.763.632	- 2.865.814,19	+ 3.897.817,81

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung:

Sofern bei einzelnen Positionen zwischen Plan und Ergebnis Abweichungen von mehr als 100.000 EUR anfallen, werden die Positionen an dieser Stelle erörtert.

Erträge:

- Nr. 2: Zuwendungen, allgemeine Umlagen usw. (Konto: 41)
Die Verschlechterung in Höhe von knapp 824 TEUR ist im Wesentlichen auf projektbedingt zeitlich verzögerte Zahlungen von Landeszuschüssen (- 758 TEUR) aus den Bereichen Brandschutz und Zuschüssen zur Sanierung der Edon-Kaserne zurückzuführen.
- Nr. 3: Erträge der sozialen Sicherung (Konto: 42)
Die Verschlechterung in Höhe von knapp 119 TEUR ist auf eine Vielzahl von Einzelverbesserungen und Einzelverschlechterungen zurückzuführen.
- Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Konto: 43)
Die Verbesserung in Höhe von knapp 539 TEUR resultiert im Wesentlichen aus Gebühren der Parkraumbewirtschaftung (+ 256 TEUR), Gebühren der Bauüberwachung (+ 123 TEUR) sowie ordnungsrechtlichen Gebühren (+ 100 TEUR).

- Nr. 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konto: 442)
Die Verschlechterung in Höhe von rund 314 TEUR ist im Wesentlichen auf Mehrerträge aus der Abrechnung von Verwaltungskosten (+ 202 TEUR), auf Mehrerträge aus Gastschulbeiträgen (+ 109 TEUR), auf Mindererträge aus der Reduzierung von Forderungen gegen den ESN aus Pensions- und Beihilferückstellungen (- 466 TEUR) sowie auf Mindererträge aus Kostenerstattungen für den technischen Umweltschutz (- 113 TEUR) zurückzuführen.
- Nr. 9: Sonstige laufende Erträge (Konto: 46)
Die Verschlechterung in Höhe von rund 2,4 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus Mehrerträgen aus Wiedereinweisungen von niedergeschlagenen Forderungen (+ 158 TEUR) sowie Mindererträgen bei Sonderpostenaufösungen (- 1,22 Mio. EUR), bei Rückstellungsaufösungen (- 648 TEUR), bei den Nebenforderungen der Kasse durch ausgebuchte Forderungen (- 439 TEUR), bei den Erträgen aus der Schülerbeförderung (- 184 TEUR) sowie bei den Konzessionsabgaben der Stadtwerke (- 106 TEUR).
- Nr. 21: Zins- und sonstige Finanzerträge (Konto: 47)
Die Verbesserung von rund 582 TEUR ist im Wesentlichen auf den Ertrag aus der spiegelbildlichen Abbildung des Eigenkapitals des ESN als Finanzanlage (+ 328 TEUR) sowie Mehrerträgen durch Nachzahlungszinsen aus Gewerbesteuer (+ 240 TEUR) zurückzuführen.

Aufwendungen:

- Nr. 11 + 12: Personalaufwendungen (Konto: 50) und Versorgungsaufwendungen (Konto: 51)
Die Verbesserung von knapp 646 TEUR bei den Kontengruppen 50 und 51 resultieren im Wesentlichen aus Minderaufwendungen bei den Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (- 740 TEUR), bei den Dienstbezügen von Arbeitnehmern (- 348 TEUR) sowie den Beiträgen zur Sozialversicherung (- 209 TEUR). Gegenüber stehen Mehraufwendungen bei den Rückstellungen für Pensionsrückstellungen Beamte (+ 307 TEUR), bei den Rückstellungen für Altersteilzeit (+ 149 TEUR) sowie bei den Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub / Überstunden (+ 148 TEUR).
- Nr. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto: 52)
Die Verbesserung in Höhe von knapp 3,2 Mio. EUR ist auf Einzelverbesserungen bei den Deckungsringen 104,108 und 110, auf Minderaufwendungen bei der Schülerbeförderung (- 451 TEUR), auf Minderaufwendungen bei der Beschaffung geringwertiger Vermögensgüter (- 361 TEUR) sowie auf weitere Einzelverbesserungen und Einzelverschlechterungen zurückzuführen.
- Nr. 14: Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO (Konto: 53)
Die Verbesserung in Höhe von rund 1,3 Mio. EUR resultiert aus zahlreichen Einzelabweichungen zwischen Planung und tatsächlicher Abschreibung, da die Planung der Abschreibungswerte lediglich nach groben Erfahrungswerten erfolgen konnte.

- Nr. 16: Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (Konto: 54)
Die Verbesserung in Höhe von rund 289 TEUR resultiert im Wesentlichen aus Minderaufwendungen aus dem Zuschuss zur Sanierung der Edon-Kaserne (- 435 TEUR) sowie Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage (+ 223 TEUR).
- Nr. 18: Sonstige laufende Aufwendungen (Konto: 56)
Die Verbesserung in Höhe von rund 938 TEUR resultiert im Wesentlichen aus Minderaufwendungen aus Mitteln für Gutachten im Bereich der Stadtplanung, die nicht vollumfänglich in 2016 vergeben / erbracht werden konnten (- 159 TEUR) sowie einer Vielzahl von Einzelverbesserungen und Einzelverschlechterungen.
- Nr. 26: außerordentliche Aufwendungen (Konto: 599)
Die Verbesserung ist darauf zurückzuführen, dass eine mit 200 TEUR vorsorglich eingeplante Erstattung von Landeszuwendungen aus dem Bereich Altstadtsanierung nicht erfolgt ist.

Die dauernde Leistungsfähigkeit einer Kommune wird danach beurteilt, ob aus den laufenden Einzahlungen die laufenden Auszahlungen einschließlich anfallender Zins- und Tilgungsleistungen geleistet werden können (sog. freie Finanzspitze).

Die Berechnung der freien Finanzspitze führt zu folgendem vorläufigen Ergebnis:

	Plan (EUR)	Ergebnis (EUR)	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR
Einzahlungen	125.848.730	121.946.066,15	- 3.902.663,85
Auszahlungen	126.882.612	120.706.037,48	+ 6.176.574,52
Saldo	- 1.033.882	+ 1.240.028,67	+ 2.273.910,67
Tilgung Invest. kredite	3.883.100	3.970.259,24	- 87.159,24
Freie Finanzspitze	- 4.916.982	- 2.730.230,57	+ 2.186.751,43

Eine eingehende Aufarbeitung des Jahresabschlusses erfolgt im Rechenschaftsbericht und im Abschlussanhang, die Anfang des kommenden Jahres erstellt und gemeinsam mit den anderen Bestandteilen des Jahresabschlusses dem Rechnungsprüfungsausschuss und der Stabsstelle Rechnungsprüfung zur Prüfung vorgelegt werden.

Abteilung Finanzen, SG Kämmerei

Ergebnisrechnung 2016 - Arbeitsexemplar

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
1. + Steuern und ähnliche Abgaben (Konto: 40)		60.843.190,05	57.384.500,00	57.287.189,11	97.310,89-	3.556.000,94-
2. + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (Konto: 41)		21.323.241,12	23.851.650,00	23.027.936,72	823.713,28-	1.704.695,60
3. + Erträge der sozialen Sicherung (Konto: 42)		22.941.316,78	27.692.700,00	27.573.768,99	118.931,01-	4.632.452,21
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Konto: 43)		7.581.723,97	7.242.100,00	7.780.631,16	538.531,16	198.907,19
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte (Konten: 441; 443; 444; 445)		1.470.388,53	1.555.500,00	1.457.900,57	97.599,43-	12.487,96-
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konto: 442)		1.785.114,69	2.132.750,00	1.818.318,94	314.431,06-	33.204,25
7. + Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Konto: 451)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. + andere aktivierte Eigenleistungen (Konto: 452)		28.569,10	0,00	74.825,73	74.825,73	46.256,63
9. + Sonstige laufende Erträge (Konto: 46)		16.978.536,81	15.829.700,00	13.388.619,09	2.441.080,91-	3.589.917,72-
10 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		132.952.081,05	135.688.900,00	132.409.190,31	3.279.709,69-	542.890,74-
11. - Personalaufwendungen (Konto: 50)		36.994.632,37	39.825.930,00	39.921.594,75	95.664,75	2.926.962,38
12. - Versorgungsaufwendungen (Konto: 51)		2.042.358,72	3.481.950,00	2.740.777,54	741.172,46-	698.418,82
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto: 52)		14.748.302,83	19.320.889,00	16.147.528,65	3.173.360,35-	1.399.225,82
14. - Abschreibungen gem. §2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO (Konto: 53)		11.383.177,33	12.303.450,00	10.969.942,14	1.333.507,86-	413.235,19-
15. - Abschreibungen gem. §2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO(-)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (Konto: 54)		6.725.481,71	6.598.820,00	6.309.666,35	289.153,65-	415.815,36-
17. - Aufwendungen der sozialen Sicherung (Konto: 55)		46.115.464,51	49.888.413,00	49.809.516,05	78.896,95-	3.694.051,54
18. - Sonstige laufende Aufwendungen (Konto: 56)		7.314.192,90	8.551.810,00	7.613.617,02	938.192,98-	299.424,12
19 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		125.323.610,37	139.971.262,00	133.512.642,50	6.458.619,50-	8.189.032,13
20 = laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		7.628.470,68	4.282.362,00-	1.103.452,19-	3.178.909,81	8.731.922,87-
21. + Zins- und sonstige Finanzerträge (Konto: 47)		843.282,24	499.430,00	1.081.622,12	582.192,12	238.339,88
22. - Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (Konto: 57)		2.674.809,43-	2.780.700,00-	2.843.984,12-	63.284,12-	169.174,69-
23 = Finanzergebnis		1.831.527,19-	2.281.270,00-	1.762.362,00-	518.908,00	69.165,19

Ergebnisrechnung 2016 - Arbeitsexemplar

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
24 = Ordentliches Ergebnis		5.796.943,49	6.563.632,00-	2.865.814,19-	3.697.817,81	8.662.757,68-
25. + außerordentliche Erträge (Konto: 499)		72.784,70	0,00	0,00	0,00	72.784,70-
26. - außerordentliche Aufwendungen (Konto: 599)		5.972,46-	200.000,00-	0,00	200.000,00	5.972,46
27 = Außerordentliches Ergebnis		66.812,24	200.000,00-	0,00	200.000,00	66.812,24-
28 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		5.863.755,73	6.763.632,00-	2.865.814,19-	3.897.817,81	8.729.569,92-
29. - Einstellungen in SoPo für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich (Konto: 591)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. + Entnahmen aus dem SoPo für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich (Konto: 491)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Jahresergebnis nach Veränderung der Sonderposten aus Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		5.863.755,73	6.763.632,00-	2.865.814,19-	3.897.817,81	8.729.569,92-